

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 197

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 10. August
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 10 août
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 197

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publikas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
cas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 197

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Italien: Handelsvertragsunterhandlungen. — Konsulate. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Bilans de compagnies d'assurance. — Italie: Négociations commerciales. — Bolivie: Territorio Nacional de Colonias del Noroeste et Departamento del Beni. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Z. G. B. ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sieb binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mischschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; fautes de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les coobligés, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1821²)

Gemeinschuldner: Rohkrämer, Paul, Kaufmann, von Berlin, Inhaber der Firma Paul Rohkrämer, vormals Hedwig Schneebeli, Haushaltsartikel, Zürich 4, Bäckerstrasse 60.

Datum der Konkursöffnung: 1. August 1920.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. August 1921, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Werdburg, Werdrasse 31, Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 10. September 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Illnau (1833³)

Gemeinschuldner: Hans Brunner & Co., Torfausbentung, in Illnau, Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Brunner, Ingenieur, von Zürich, dato wohnhaft in Effretikon-Illnau.

Datum der Konkursöffnung: 29. Juni 1921.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. September 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1814⁴)

Gemeinschuldner: Weber, R. Mathias, Kaufmann, von Zug, wohnhaft Ekkehardstrasse Nr. 12, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 25. Juni 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. August 1921, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.
Eingabefrist: 5. September 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1834/5⁵)

Gemeinschuldner: Holz- und Kohlengenossenschaft Zürich, in Zürich 1, Weinbergstrasse 3.

Datum der Konkursöffnung: 25. Juni 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. August 1921, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, in Zürich 1, Limmatquai 16.
Eingabefrist: Bis 10. September 1921.

Gemeinschuldner: Zurmühle, Hermann, geb. 1890, Bäcker und Konditor, von Solothurn, in Zürich 1, Zeltweg Nr. 12.

Datum der Konkursöffnung: 27. Juni 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. August 1921, nachmittags 3 Uhr, im Café Schneebeli, in Zürich 1, Limmatquai 16.
Eingabefrist: Bis 10. September 1921.

Mit Bezug auf die Liegenschaft Kat.-Nr. 1027: Wohnhaus Assek.-Nr. 710, Wohnhaus mit Bäckerei, Assek.-Nr. 881, und Waschhaus, Assek.-Nr. 750, nebst 588.60 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum am Zeltweg Nr. 12 in Zürich 1, werden die Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, ausdrücklich aufgefordert, diese Rechte bis zum 31. August 1921 beim Konkursamt Zürich (Altstadt) unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.

Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (1822)

Gemeinschuldner: Herrmann, Walter, Inhaber eines Lagers von landwirtschaftlichen Maschinen, in Ostermündigen.

Datum der Konkursöffnung: 1. August 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. August 1921, vormittags 10 Uhr, im Amthaus Bern, Souterrain, Zimmer Nr. 3.
Eingabefrist: Bis und mit 10. September 1921.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (1823/4)

Failli: Dettwyler, Jacob, fils, Café du Midi, Bex.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 juillet 1921.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 15 août 1921, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Bex.

Délai pour les productions: 10 septembre 1921.

Failli: Société en nom collectif Leutwyler et Borel, atelier de constructions métalliques, en liquidation, à Bex.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 juillet 1921.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 15 août 1921, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Bex.

Délai pour les productions: 10 septembre 1921.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes (1825)

Failli: Monnat-Monnat, Jules, autrefois aubergiste, aux Pommerats.

Délai pour intenter action en opposition: 20 août 1921.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (1832)

Gemeinschuldnerin: Bernet-Venosta, Rosina, mech. Schlosserei, Küssnacht (Schwyz).

Anfechtungsfrist: Vom 15. bis und mit 24 August 1921.
Erfolgt innert dieser Frist keine Anfechtung beim Konkursgericht Küssnacht, so wächst derselbe in Rechtskraft.

Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (1836)

Gemeinschuldnerin: W. Thommen & Cie., Schraubenfabrik, in Oberdorf.

Anfechtungsfrist: Bis 20. August 1921 beim Konkursgericht Waldenburg durch Einreichung einer Klageschrift in Doppel.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1847)

Failli: Maury, Auguste, sieur, à La Tour-de-Peilz.
Délai pour intenter action en opposition: 23 août 1921.

Ct. de Neuchâtel District de la Chaux-de-Fonds (1826)

Failli: Crédit Mutuel ouvrier, la Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 22 août 1921.

La Chaux-de-Fonds, le 9 août 1921.

L'administrateur de la faillite:

Banque Cantonale Neuchâteloise, Succursale de la Chaux-de-Fonds.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1837)

Etat de collocation et décision concernant le strict nécessaire.

Failli: Sandoz, G. F., décorateur, né le 1^{er} avril 1878, du Locle, domicilié Rue de la Charrière, 6, à la Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation de la faillite susindiquée et la décision concernant le strict nécessaire laissé à failli et à sa famille sont déposés à l'office susdit où ils peuvent être consultés. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 20 août 1921 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté. Les recours contre la décision précitée devront être adressés jusqu'à la même date, sinon elle deviendra définitive.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens besetzt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren abgebrochen.

La faillite sera écartée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1841)

Gemeinschuldner: Kunz, Hugo, Kaufmann, von Bubendorf (Basel), Höhenweg 14, in Zürich 7, früherer Mitgesellschafter der Firma Kunz & Cie., Brennmaterialien, Brandschenkestrasse 24, Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 28. Juli 1921.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 5. August 1921 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 20. August 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1791⁶)

Gemeinschuldner: Scherb, Fritz, Velo-Reparaturwerkstätte, Holbeinstrasse 30, Zürich 8, früher Dufourstrasse 56.

Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 14. Juli 1921.

Datum der Einstellung durch Verfügung desselben Richters: 1. August 1921, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: 15. August 1921.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1842)
Gemeinschuldnerin: Geissler & Stalder, Atelier de polissage, in Solothurn.

Datum der Konkursöffnung: 21. Juli 1921.

Datum der Einstellungsverfügung: 28. Juli 1921.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1827)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Fisch & Münzenmeier, Rapid Transport Co., hint. Bahnhofstrasse 1, St. Gallen C.

Konkursöffnung: Vom 1./13. Juli 1921.

Datum der Einstellungsverfügung: 5. August 1921, mangels Aktiven, sofern nicht innert zehn Tagen a dato ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens anbegehrt und Kostensicherheit leistet.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1839)

Gemeinschuldner: Kommanditgesellschaft Rutz & Co., Dekorations- und Flachmalerei, an der Sihlfeldstrasse 53, in Zürich 3 (im Handelsregister bereits seit 12. Oktober 1920 gelöscht).

Datum des Schlusses: 29. Juli 1921.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1846)

Failli: Biland, Otto, industriel, à St-Imier.

Date de la clôture: 6 août 1921.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (1838)

Failli: Andréola, Joseph, né le 11 décembre 1874, d'origine italienne, autrefois domicilié Balance, 14, à la Chaux-de-Fonds, actuellement à Zurich.

Date de la clôture: 8 août 1921.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Rivocazione del fallimento
(L. E. 196, 196 e 317)

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1845)

Failli: Defilippis, Louis, menuisier, à St-Imier.

Date du jugement de révocation: 3 août 1921.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1828)

Il fallimento in odio Clovis Tarabola fu Pietro, rappresentanze, à Lugano, è stato revocato con decreto 27 luglio 1921 a seguito di omologazione del concordato proposto dal debitore, il quale viene reintegrato nella libera disposizione del suo patrimonio.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Hollingen-Zürich* (1840³)

Aus der Konkursmasse des Schlägel, Oswald A., Dolderstrasse 94, in Zürich 7, gelangt Montag, den 12. September 1921, nachmittags 3 Uhr, im Amtslokal des obgenannten Amtes (Klosbachstrasse 95) die Villa Dolderstrasse 94, im Dolderquartier, Zürich 7, und zwar die Gebäulichkeiten Ass.-Nr. 1162, für Fr. 96,350 asskuriert und 1588,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gartenanlage Kat.-Nr. 1151 und 1152, auf öffentliche Steigerung.

Die vorzügliche Aussichtslage und der gute Zustand des Objektes lassen eine zahlreiche Käuferschaft erwarten.

Es besteht die Möglichkeit, das Objekt teilweise oder ganz möbliert abzugeben.

Behufs Besichtigung des Objektes wende man sich an das Konkursamt Hottingen-Zürich.

Die Gantbedingungen liegen vom 1. September 1921 an auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1845³)

Montag, den 12. September 1921, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer Rathaus Lichtensteig, gelangen auf Rechnung der Konkursmasse E. Schultheß Erben, Wattwil, bzw. der bezüglichen Faustpfandgläubigerin, nachbezeichnete Wertschriften gegen Barzahlung auf einmalige Versteigerung:

1. Police Nr. 300498, datiert 11. Februar 1911, über Fr. 20,000 der Stuttgarter Lebens-Versicherungsbank a. G. (alte Stuttgarter), mit einem Rückkaufswert von Fr. 2920,95 (ohne Begünstigungsklausel), lautend auf Hans Emil Schultheß, Kaufmann, früher in Wattwil;

2. Schuldbrief für Fr. 5000, errichtet den 27. November 1915, lastend auf der Liegenschaft des Gottlieb Ackeret, in Oberwinterthur, im V. Rang, mit Fr. 60,000 Vorgang.

Ct. de Vaud *L'office des faillites du Pays-d'Enhaut* (1757³)

Vente juridique.

Le samedi 13 août 1921 à 3 heures après-midi, dans les locaux de la masse, l'administration de la faillite de Chabloz, Théodore, ameublements, confections et tissus, à Château-d'Oex, procédera à la vente en bloc des marchandises en magasin, taxées fr. 154.000.

La vente a lieu sur la base d'une offre ferme de fr. 80.000.

Pour renseignements et visiter, s'adresser à l'office susmentionné.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 138, 41 u. 85.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1818³)

Hotelsteigerung.

In der Grundpfandverwertungssache gegen Schräml-Bucher, Jakob Alfred, Hotelier, in Luzern, gelangt Donnerstag, den 18. August 1921, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern, an öffentliche Steigerung:

Das «Hotel Montana», Nr. 641, Lit. a (Adligenswilerstrasse Nr. 22), samt Inventar und Mobiliar, Bahnhofgebäude Nr. 641, Lit. a I, mit Bahnanlage, Terrasse und Gartenanlagen, Grundstück Nr. 710, mit einem Flächeninhalt

von 3790,4 m², mit prachtvoller Aussicht auf den See und die Alpen, an der Halden im Quartier Hof, in Luzern, gelegen.

Brandassekuranzsumme Fr. 1,239,000.

Konkursamtliche Schätzung inkl. Mobiliar Fr. 1,480,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen beim Konkursamt Luzern. Vom Ersteigerer sind vor Zuschlag Fr. 5000 in bar zu erlegen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 et 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pei concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nminati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. del Ticino *Distretto di Mendrisio* (1844)

Debitore: Sa c c h i, G i n o, negozio di capelleria, in Mendrisio.

Data del decreto: 20 luglio/8 agosto 1921.

Commissario del concordato: Brenni Guido, Ufficiale di Esec. e Fall. Mendrisio.

Termine per le insinuazioni dei crediti: 2 settembre 1921 sotto la comminatoria dell' articolo 300 L. F. E. F.

Adunanza dei creditori: 15 settembre 1921, alle ore 2 ant., nella sala dell' Ufficio di Esec. e Fall., Palazzo Pretorio Mendrisio.

Esame degli atti: 5 settembre 1921 in Ufficio presso il sopraddetto.

Ct. de Genève *District de Genève* (1843)

Débiteur: M a u l e r, J u l e s, fournitures pour l'horlogerie et la mécanique, Rue de Chantepoulet, 8, et Rue Chaponnière, 5.

Date du jugement accordant le sursis: 5 août 1921.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 30 août 1921.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 23 septembre 1921, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 septembre 1921.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (1849)

Die der Firma Monnat & Cie., Uhrenfabrikationsgeschäft, in Biel, erteilte Nachlassstundung ist um zwei Monate, d. h. bis zum 2. November 1921, verlängert worden. Gestützt hierauf wird die auf den 19. August 1921 anberaumt gewesene Gläubigerversammlung verschoben auf Mittwoch, den 19. Oktober 1921, vormittags 10 Uhr, in das Gläubigerverammlungslokal, im Amtshaus, in Biel.

Die Fristverlängerung kommt säumigen Gläubigern nicht zu statten.

Biel, den 9. August 1921.

Der Betreibungsbeamte als Sachwalter: Flückiger.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1831)

Schuldnerin: Spar- und Leihkasse Grenchen, in Grenchen. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 25. August 1921, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Solothurn *Amtsgericht Balsthal* (1830)

Das Amtsgericht von Balsthal als Nachlassbehörde hat unterm 25. Juli 1921 den Nachlassvertrag der Firma A. d. Allemann & Fils A. G., Uhrenfabrik, in Welschenrohr, bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1850)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Henri Sautier, Manufakturwaren, Weggisgasse 14, Luzern.

Datum des Verwerfungsentscheides: 23. Juli, zugestellt den 26. Juli 1921.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Vaud *Office des faillites de Martigny* (1829)

Les créanciers de la faillite Bailliffard-Bessard, de Martigny-Bourg, sont convoqués en assemblée extraordinaire au bureau de l'office des faillites à Martigny-Ville, le 13 août 1921, à 14 heures, pour ratification d'une transaction entre la masse et la femme du failli concernant l'acte de récompense.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Auswanderungs- und Passagesgeschäft. — 1921. 5. August. Inhaber der Firma **Arnold G. Staub**, in Zürich 1, ist **Arnold Gottfried Staub**, von Richterswil, in Zürich 7. Auswanderungs- und Passagesgeschäft, Generalvertretung der «American Express-Company Inc.» für die Schweiz. Bahnhofstrasse 79.

Lack- und Farbenfabrik. — 5. August. **Hans Dold**, von Zürich, in Zürich 6, und **Oscar Brandenberger**, Ingenieur, von Russikon, in Zürich 6, haben unter der Firma **Hans Dold & Cie.**, in Wallisellen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Hans Dold** und Kommanditär ist **Oscar Brandenberger** mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Lack- und Farbenfabrik. In der Herte.

Weinhandlung und Brantweinbrennerei. — 5. August. Die Firma **Dukas & Cie.**, **Freiburg i. B.**, Filiale Zürich, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239), bisheriger Alleininhaber: **Leopold Dukas**, und Einzelprokuristen: **Heinrich Dukas** und **Hermann Dukas**, Weingrosshandlung und Brantweinbrennerei, ist infolge Aufgabe dieser Zweigniederlassung erloschen. Die Firma hat ihren Hauptsitz von Freiburg i. B. nach Berlin verlegt. Einziger Inhaber der Firma ist nun **Heinrich Dukas**, Kaufmann, in Berlin.

5. August. Zürcher Unionbank in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 661). In ihrer Generalversammlung vom 7. Juni 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Durchführung der Liquidation konstatiert und die Löschung der Firma beschlossen. In dieser Folge wird diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators **Dr. Caspar Melliger** (einziges Vorstandsmitglied: **Emilie Burkhardt-Schuppisser**) amnit gelöscht.

Tiefbauarbeiten und Kieslieferung. — 6. August. Die Firma **E. Peter & Bernath**, in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1036), Tiefbauarbeiten und Kieslieferung, Gesellschafter: **Jacob Bernath** und **Emil Peter**, ist infolge Ueberhanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «**Emil Peter**», in Veltheim, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Peter**, in Veltheim, ist **Emil Peter**, von und in Veltheim (Zürich). Tiefbauarbeiten und Kieslieferung. Dorfstrasse 35. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «**E. Peter & Bernath**», in Veltheim.

Schnitt- und Ziehwerkzeuge, Pressformen. — 6. August. Inhaber der Firma **Jakob Faes**, in Richterswil, ist **Jakob Faes**, von Schöffland und Unterkulm, in Richterswil. Fabrikation von Schnitt- und Ziehwerkzeugen, Pressformen. Schwyzstrasse 95.

Malerei, Wirtschaftsbetrieb, Immobilienverkehr. — 6. August. Die Firma **E. Caffari-Werfeli**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. November 1907, Seite 1949), hat ihr Geschäft nach Zürich 3 verlegt und verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Sihlfeldstrasse 49, woselbst auch die Inhaberin wohnt.

6. August. Hofmann & Co. Schuhfabrik A.-G., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 22. Juli 1920, Seite 1421). Die Prokura des **Adolf Andreas Nebiker** ist erloschen.

6. August. Allgemeine Rohwarengesellschaft A.-G. (Société générale pour le commerce de Matières premières S. A.) (The general Produce Company Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 417). **Hermann Friedheim** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird amnit gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: **Dr. Bruno Brückmann**, Jurist, von Kilehberg b. Zürich, in Zürich 7, und **Alfred Hirsch-Faber**, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens dieser Aktiengesellschaft.

6. August. Durch öffentliche Urkunde vom 9. Juni 1921 ist unter dem Namen Pensions- und Hilfskasse für alte und erwerbsunfähig gewordene Beamte, Angestellte und Arbeiter des Verbandes ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften in Winterthur, mit Sitz in Winterthur, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe hat den Zweck, Angestellte und Arbeiter des Verbandes ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften durch Auszahlung von Pensionen gegen die Folgen des Alters und der Invalidität zu sichern und Witwen und Waisen von im Dienste verstorbenen Angestellten und Arbeitern Pensionen auszurichten, evtl. einmalige Entschädigungen zu gewähren. Die Stiftung ist dem Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften angeschlossen und folgt ihm im Falle der Firmaänderung oder des Ueberhanges des Geschäftes an einen Rechtsnachfolger als ihm angelegierte Wohlfahrtseinrichtung. Ueber die Berechtigung der Inanspruchnahme und die Höhe der Zuwendungen aus dieser Stiftung bestehen reglementarische Bestimmungen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Verwaltungskommission von 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden vom Vorstand gewählt; zwei dieser Mitglieder sind dem Kreise der Versicherten zu entnehmen. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Er vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen aus oder ausserhalb seiner Mitte, welche berechtigt sein sollen, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Die Mitglieder der Verwaltungskommission werden vom Stiftungsrat bestimmt. Der Präsident des Stiftungsrates: **Rudolf Weidmann, Statthalter, von Lufingen und Masehwarden, in Afoltern a. A., und der Aktuar: **Hans Simmler**, Prokurist, von Buchberg (Schaffhausen) und Winterthur, in Winterthur, führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Aeusserer Schaffhauserstrasse 6.**

Bern — Berne — Berna**Bureau Interlaken**

1921. 5. August. Kantonbank von Bern, Filiale Interlaken, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 37 vom 7. Februar 1921, Seite 285). An Stelle des verstorbenen **Fridolin Mauderli** hat der Bankrat zu Direktoren der Kantonbank von Bern ernannt: **Alfred Aellig**, von Frutigen, und **Ernst Scherz**, von Reichenbach, beide in Bern. Ihre bisherige Kollektivunterschrift erleidet keine Veränderung. Dagegen fällt die Einzelunterschrift des **Fridolin Mauderli** sel. dahin und wird gelöscht. In seiner Sitzung vom 24. März 1921 hat der Bankrat ferner gewählt: **Alfred Häuptli**, von Biberstein, in Bern, als Subdirektor, und **Hans Soldan**, von Thun, in Bern, als Inspektor der Kantonbank. Diesen wird die Kollektivunterschrift zu zweien in dem Sinne erteilt, dass sie ermächtigt sind, gemeinsam unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Interlaken diese rechtsgültig zu vertreten und für sie zu zeichnen. Die bisherige Kollektivprokura des **Hans Soldan** fällt damit dahin und wird gelöscht. Der bisherige Inspektor **Adolf Gurtner** ist zum Geschäftsführer der Filiale Thun ernannt worden. Seine Unterschrift für die Filiale Interlaken wird daher gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. August. Die bisher unter der Firma **Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z. V. S. M.)** im Handelsregister von Zürich eingetragene Genossenschaft hat ihren Sitz von Winterthur an den Wohnort ihres

derzeitigen Präsidenten nach **Trub** verlegt. Nach Massgabe der am 17. April 1919 und am 17. April 1920 revidierten Statuten vom 27. Februar 1917 bezweckt die Genossenschaft für das Verbandsgebiet einen den Produktionskosten, dem Nähr- und Gebrauchswerte der Milch entsprechenden Preis anzustreben. Der jeweilige Sitz des Zentralverbandes wird von der Delegiertenversammlung bestimmt. Mitglied des Zentralverbandes kann jeder richtig konstituierte Milchproduzentenverband werden, welcher im Handelsregister eingetragen ist und dessen Statuten vom Vorstand genehmigt worden sind. Das Gesuch um Aufnahme in den Zentralverband ist unter Beilegung eines Beitrittsbeschlusses der Delegiertenversammlung des betreffenden Produzentenverbandes dem Präsidenten des Zentralverbandes schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Bei allfälliger Abweisung eines Verbandes steht demselben der Rekurs an die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes offen. Der Austritt eines Verbandes kann je auf 1. Mai erfolgen, und zwar nur dann, wenn ein Austrittsgesuch vor dem 1. Januar des betreffenden Jahres dem Verbandspräsidenten schriftlich eingereicht worden ist. Unterverbände, welche nachgewiesenermassen den Interessen des Zentralverbandes entgegen arbeiten, sich unreeller Handlungsweise oder unlauterer Geschäftsgewahren zusehulden kommen lassen, können auf Antrag des Vorstandes ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Unterverbände verlieren jeden Anspruch am Verbandsvermögen, sind aber haftbar für alle Verbindlichkeiten und für ein allfälliges Defizit, welches sich bis zum Schlusse des betreffenden Rechnungsjahres ergeben hat. Der Zentralverband bezieht von seinen Sektionen regelmässige Jahresbeiträge, welche nach dem Viehbesitz bemessen werden und zurzeit 3 Rp. per Kuh und per Jahr betragen. Der Jahresbeitrag kann von der Delegiertenversammlung jederzeit abgeändert werden. Für die Verbindlichkeiten des Zentralverbandes haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Nach innen haftet für die Verbindlichkeiten des Zentralverbandes die Unterverbände im Verhältnis zur Kuhzahl, soweit nicht im einzelnen Falle besondere Vereinbarungen getroffen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung; der Vorstand; der leitende Ausschuss, und die Rechnungsrevisoren. Der leitende Ausschuss vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder einer der Vizepräsidenten und der Sekretär, oder sein Stellvertreter kollektiv je zu zweien. Der leitende Ausschuss besteht gegenwärtig aus: **Nationalrat Friedrich Siegenthaler**, Landwirt, von und in Truh, Präsident; **Antoine Morard**, von Gumefens, Administrateur, in Marsens (Freiburg), I. Vizepräsident; **Nationalrat Franz Moser-Schär**, Landwirt, von u. in Hitzkirch (Luzern), II. Vizepräsident; **Grossrat Otto Burger**, Landwirt, von Röschen, in Delsberg; **Adolf Fecker**, Gemeindevorstand, von und in Wittenbach (St. Gallen); **Ernest Emile Girard**, von Chezard-St. Martin, Landwirt, in Boudry (Neuenburg); **Charles Rossy**, Sekretär, von und in La Chaux bei Cossonay (Waadt); **Adolf Süeberli**, von Teufenthal, Rektor, in Brugg, und **Jakob Zwilling**, Geschäftsführer, von und in Elgg (Zürich); letztere sechs als Beisitzer. Sekretär ist **Hans Bretscher**, von Veltheim (Zürich), Verbandssekretär, in Bern, welcher weder dem Vorstand noch dem leitenden Ausschuss angehört.

6. August. Kantonbank von Bern, Filiale Langnau, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 149 vom 15. Juni 1921). Der Bankrat hat den **Hans Soldan**, von Thun, in Bern, zum Inspektor ernannt und ihm die Kollektivunterschrift zu zweien für sämtliche Filialen erteilt. Soldan ist daher ermächtigt, gemeinsam mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Langnau, letztere zu vertreten und rechtsgültig für sie zu zeichnen. Dagegen sind die bisherige Kollektivunterschrift des zum Geschäftsführer der Filiale Thun gewählten **Adolf Gurtner** und die frühere Kollektivprokura des **Hans Soldan** dahingefallen und werden gelöscht.

Bureau Wangen a. A.

5. August. Kantonbank von Bern Filiale Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. Nr. 35 vom 4. Februar 1921, Seite 269). An Stelle des verstorbenen **Fridolin Mauderli** hat der Bankrat zu Direktoren der Kantonbank von Bern ernannt: **Alfred Aellig**, von Frutigen, und **Ernst Scherz**, von Reichenbach, beide in Bern. Ihre bisherige Kollektivunterschrift erleidet keine Veränderung. Dagegen fällt die Einzelunterschrift des **Fridolin Mauderli** sel. dahin und wird gelöscht. In seiner Sitzung vom 24. März 1921 hat der Bankrat ferner gewählt: **Alfred Häuptli**, von Biberstein, in Bern, als Subdirektor, und **Hans Soldan**, von Thun, in Bern, als Inspektor der Kantonbank. Diesen wird die Kollektivunterschrift zu zweien in dem Sinne erteilt, dass sie ermächtigt sind, gemeinsam unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Herzogenbuchsee diese rechtsgültig zu vertreten und für sie zu zeichnen. Die bisherige Kollektivprokura des **Hans Soldan** fällt somit dahin und wird gelöscht. Der bisherige Inspektor **Adolf Gurtner** ist zum Geschäftsführer der Filiale Thun ernannt worden. Seine Unterschrift für die Filiale Herzogenbuchsee wird daher gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

Musique, instruments de musique, etc. — 1921. 6 août. Le chef de la maison **Louis Burgstaller**, à Fribourg, est **Louis-Charles**, fils de feu **Louis Burgstaller**, originaire de Genève, domicilié à Fribourg. Commerce de musique, instruments de musique, pianos et harmoniums. Avenue de Pérolles 55. La maison donne procuration à **Albertine Burgstaller née Lendi**, de Genève, à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

1921. 6. August. Die Firma **Valmont A. G. Uhrenschalen- und Metallwarenfabrik (Valmont S. A. Fabrique de boîtes de montres et d'articles en métal)**, in Herbetswil, Fabrikation von Uhrenschalen und Metallwaren aller Art (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919, Seite 807), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Zuckerwaren. — 1921. 2. August. Inhaber der Firma **Alphons Bürgin**, in Basel, ist **Alphons Bürgin**, von und in Basel. Fabrikation von Zuckerwaren. Ryffstrasse 2.

4. August. Inhaber der Firma: **Hellmuth Stange, Internationale Transporte**, in Basel, ist **Hellmuth Stange**, von Erfurt (Preussen), in Basel. Speditionsgeschäft. Holbeinstrasse 29.

Damen-Konfektion. — 5. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lehmann & Cie.**, in Basel, Fabrikation und Handel in Damen-Konfektion (S. H. A. B. Nr. 222 vom 16. September 1919, Seite 1620), ist die bisherige Gesellschafterin **Emma Lehmann** ausgeschieden, und deren Unterschrift somit erloschen. An deren Stelle tritt als Gesellschafter in die Gesellschaft ein: **Albert Lehmann**, von Strassburg i. Els. (Frankreich), wohnhaft in Hannover, und zwar ohne Vertretungsberechtigung.

Baumwoll- und Leinengewebe, Aussteuern. — 5. August. Inhaber der Firma **Johann Jakob Gysin-Kaiser**, in Basel, ist **Johann Jakob Gysin**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Emma Catharina geb. Kaiser** in Gütergemeinschaft lebend. Handel in Baumwoll- und Leinengeweben für Haus und Gewerbe. Aussteuern.

5. August. Unter dem Namen **Hilfsfonds B der Gesellschaft für Holzstoffbereitung** ist von der Firma Gesellschaft für Holzstoffbereitung, Aktiengesellschaft, in Basel, eine Stiftung errichtet worden mit dem Zweck: Ausrichtung von Unterstützungen an Beamte und Angestellte des Zentralbureaus, welche mindestens 5 Jahre im Dienste der Gesellschaft gestanden haben und welche durch Alter, Krankheit und Unfall arbeitsunfähig geworden sind, sowie an Witwen oder minderjährige Kinder bis zum 16. Altersjahr von Beamten und Angestellten des Zentralbureaus. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 13. Juni 1921. Sitz der Stiftung ist Basel. Organ der Stiftung ist eine Verwaltungskommission, bestehend aus dem Präsidenten des Verwaltungsrates der Stifterin, dem Generaldirektor und einem vom Verwaltungsrat zu ernennenden Beamten oder einem Angestellten des Zentralbureaus der Stifterin. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Stiftung führen je zwei Mitglieder der Verwaltungskommission. Mitglieder der Verwaltungskommission sind zurzeit: Gustav Gengenbach-Gysin, Kaufmann, Heinrich Hockenjos, Kaufmann, und Emil Bernoulli-Meyer, Angestellter, alle drei von und in Basel; der erste Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, der zweite Generaldirektor und der dritte Buchhalter der Firma «Gesellschaft für Holzstoffbereitung Aktiengesellschaft» in Basel. Geschäftsort: Aeschenvorstadt 25.

Import und Export. — 5. August. Unter der Firma **Romesa A. G. Basel (Romesa S. A. Bâle)** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, welche den Import und Export von Waren aller Art zum Zweck hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. August 1921 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt siebenhundert Franken (Fr. 7000), eingeteilt in 7 Aktien von je Fr. 1000 auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, soweit öffentliche Bekanntmachung vom Gesetz gefordert wird. Alleinig Mitglied des Verwaltungsrats, der die Gesellschaft nach aussen vertritt, ist Gottlieb Meier-Prümer, Kaufmann, von und in Basel; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Geschäftsdomicil: Rothbergerstrasse 33.

Spezereiwaren. — 6. August. Die Firma **Friedenthal-Meise, A. Mattmüller Nachf.**, in Basel, Handel in Spezereiwaren (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. November 1912, Seite 1998), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

6. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Lack- und Farben-Industrie A. G.**, in Basel, Fabrikation und Handel von Lacken, Farben und verwandten Produkten (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite 1080), ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzell est.

1921. 5. August. Genossenschaft unter der Firma **Land- und alpwirtschaftliche Genossenschaft Hundwil**, mit Sitz in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 106, vom 5. Mai 1919, Seite 762, und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände ist der bisherige Präsident Johannes Weiss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: Friedbert Frehner, von Urnäsch, bisher Vizepräsident und Aktuar, jetzt Präsident; Konrad Berweger, von Hundwil, Kassier; Johann Jakob Meier, von Hundwil, bisher I. Beisitzer, jetzt Aktuar; Robert Lauchauer, von Hundwil, bisher II., jetzt I. Beisitzer, und Emil Zuberbühler, von Urnäsch, II. Beisitzer; alle von Beruf Landwirte und wohnhaft in Hundwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Kassier kollektiv mit dem Aktuar.

5. August. Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Heiden**, mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 50, vom 1. März 1919, Seite 331 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände sind der bisherige Präsident Florian Niggli und der Vizepräsident Jacob Bösch ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fritz Mayer-Ott, Faktor, von Heiden, bisher Beisitzer, jetzt Präsident; Hermann Keller, Bahnbeamter, von Ueken (Aargau), Vizepräsident; Albert Hohl, Betriebsbeamter, von Wolfhalden, Kassier; Jacob Tobler-Staub, Seitenferger, von Heiden, Aktuar, und Julius Caduff, Versicherungsagent, von Pitasch (Graubünden), Beisitzer, alle in Heiden wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Schuhhandlung und Schuhmacherei. — 5. August. Die Firma: **Marquart Schnitzer, Schuhhandlung und Schuhmacherei** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 79, vom 3. April 1919, Seite 562), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Veltlinerwein. — 1921. 4. August. **Anton Casura's Erben, Veltlinerweinhandlung**, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 294 vom 14. Dezember 1918, Seite 1934). Der Gesellschafter Jakob Casura nennt sich nunmehr mit seinem römischen Eigennamen Giachen. Ausser der Gesellschafterin Witwe Mary Casura ist von nun an auch der Gesellschafter Giachen Casura zur Vertretung der Firma durch Einzelunterschrift betug.

Fuhrhalterei und Spedition. — 5. August. **Ferdinand Dösch, von Tinnen**, in Arosa, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und **Andreas Zindel-Badrutt**, von und in Maienfeld, als Kommanditär mit der Summe von Fr. 18,000 (achtzehntausend Franken) haben unter der Firma **F. Dösch & Cie.**, in Arosa, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang genommen hat. Fuhrhalterei und Spedition.

Möbelschreinerei, Fabrikation von Musikapparaten. — 6. August. **Franz Beck, von Langenau (Schlesien)**, in Davos-Platz, und **Heinrich Rathert, von Kutenhausen (Westfalen)**, in Davos-Platz, haben unter der Firma **Franz Beck & Co.**, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang genommen hat. Die Firma wird nur durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter verpflichtet. Möbelschreinerei und Fabrikation von Musikapparaten, spez. Grammophonen. Tobelmühlestrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Paste speciali e commestibili. — 1921. 5 agosto. Titolare della ditta **Vedova fu Carlo Valtolina**, in Lugano, è **Teresa Valtolina ved. fu Carlo**, di Monza (Italia), domiciliata in Lugano. Fabbrica paste speciali e commestibili.

Ufficio di Mendrisio

Legna e carbone. — 6 agosto. Proprietario della ditta **Vanini Enrico**, in Caneggio, è **Enrico Vanini fu Domenico**, da Caneggio suo domicilio. Vendita di legna e carbone.

Legname, carbone, vino e commestibili. — 6 agosto. La ditta **Frigerio Giovanni**, sostra e vendita al minuto ed all'ingrosso di legname, tanto d'ardere, che d'opera, e di carbone, spaccio e vendita di vino e commestibili, in Cabbio (F. u. s. d. c. del 23 dicembre 1893, n° 267, pag. 1091), è cancellata ad istanza dell'erede per decesso del titolare.

Legna, carbone, osteria, prestino e commestibili. — 6 agosto. Proprietario della ditta **Angelo Frigerio**, in Cabbio, è **Angelo Fri-**

gerio fu Giovanni, da Cabbio suo domicilio. Vendita di legna e carbone, osteria, prestino e commestibili.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1921. 19 juillet. Sous la raison **Société Coopérative de Consommation de Chézard-Saint-Martin**, il a été constitué une société coopérative dont le siège est à Chézard, et dont la durée est illimitée. Elle a pour but: de reprendre l'actif et le passif de la société anonyme fondée le 16 juillet 1903, sous le nom de «Société coopérative de Boulangerie de Chézard-Saint-Martin», qui a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 11 juillet 1921; de fournir à ses membres, en particulier et au public en général les denrées alimentaires et autres objets de première nécessité, aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix. La société achète en gros et revend en détail, contre argent comptant, et aux prix fixés par le comité de direction; de travailler au développement des idées coopératives. La société est régie par ses statuts qui portent la date du 11 juillet 1921 et subsidiairement par les dispositions du titre XXVII^{me} du Code fédéral des obligations. Peut faire partie de la société toutes les personnes qui en font la demande écrite, en donnant leur adhésion aux statuts en vigueur, et qui sont agréées par le comité de direction. La qualité de sociétaire s'acquiert par la souscription ou l'acquisition d'une part sociale au moins, et par versement de sa valeur. La sortie de la société s'opère: 1. Par la vente des parts à un autre sociétaire ou à une personne qualifiée pour s'en porter acquéreur, sous réserve de l'approbation du comité de direction; 2. par l'exclusion qui est prononcée par le comité de direction, sous réserve de recours à l'assemblée générale des sociétaires; 3. par la mort; 4. par le remboursement aux sociétaires qui en font la demande par écrit au comité de direction un mois au moins avant l'expiration d'un exercice social, du montant de leurs parts, par la société, si l'état des affaires le permet, et sans qu'elle puisse y être obligée. Le capital est représenté par des parts de dix francs. Il est variable. Les efforts du comité de direction doivent tendre à lui faire atteindre une somme égale au 12 % du chiffre annuel des ventes. Les parts sont représentées par des titres essentiellement nominatifs extraits d'un registre à souches et signés par deux personnes possédant la signature sociale. Les parts sont indivisibles. Le transfert est inscrit au dos des parts, signé par le cédant et contresigné par le président de la société. Les sociétaires ne sont pas responsables personnellement des engagements de la société; ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société coopérative. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité de direction, composé de 7 membres élus pour une année par l'assemblée générale ordinaire et rééligibles; c) la commission de vérification des comptes composée de 5 membres et de 2 suppléants, nommés par l'assemblée générale annuelle des sociétaires; d) éventuellement un gérant. Le comité de direction représente la société vis-à-vis des tiers. La société est engagée par la signature du président ou de son remplaçant, apposée collectivement avec celle du secrétaire-caissier, ou de son remplaçant, ou encore avec celle du gérant. L'inventaire de la société est fait chaque année à la fin du mois d'avril. Après déduction de toutes les charges sociales, et d'un amortissement sur les comptes de mobilier et de premier établissement, fixé chaque année par le comité de direction, le produit net des opérations de la société, constaté par le bilan annuel, constitue le bénéfice. Le 10 % au moins de ce bénéfice annuel est affecté de plein droit au fonds de réserve. Sur les bénéfices, tels qu'ils résultent des comptes approuvés par l'assemblée générale, il est en premier lieu, prélevé une somme suffisante pour payer un dividende annuel de 5 % sur les parts. Lorsque le fonds de réserve atteindra une somme égale au capital maximum prévu par les statuts (art. 19), le prélèvement du 10 % sera suspendu. Le surplus du bénéfice net sera réparti aux sociétaires, suivant l'importance de leurs achats, faits pendant l'exercice écoulé, dans la proportion fixée chaque année par l'assemblée générale ordinaire. Les déficits éventuels seront convertis en premier lieu par le fonds de réserve. Dans sa séance constitutive du 11 juillet 1921, l'assemblée générale des sociétaires a composé le comité de direction des personnes suivantes: Président: Henri Vuille, instituteur, de la Sagne; vice-président: Alcide Bauer, horloger, de Oberhofen; secrétaire-caissier: Vital Tripet, de Chézard-Saint-Martin, horloger; vice-secrétaire: Charles Nater, employé communal, de Engishoven (Thurgovie), membres: Auguste Veuve, horloger, de Cernier; Emile Corti, décolleur, de Agno (Tessin); Maurice Brandt, horloger, de Chézard-Saint-Martin, tous sept domiciliés à Chézard-Saint-Martin. Le poste de Gérant, prévu par les statuts, n'est pas créé pour le moment.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1^{er} août. Dans l'assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1921 de la **Roskopf & Co Société Anonyme**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 juillet 1914, n° 164, pag. 1219), les statuts du 23 juillet 1909 ont été modifiés. Les points publiés ont subi les modifications suivantes: Les communications aux actionnaires sont faites par lettre chargée ou bien par voie de circulation contre reçu. En outre la Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé de 3 membres, élus par l'assemblée générale. Chaque membre du conseil a la signature sociale individuelle et lie la société vis-à-vis des tiers. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication. Ont été nommés et font partie du conseil d'administration et ont droit à la signature sociale individuelle: Jean-Baptiste Bourquard, fabricant, de Soleure, domicilié à Berne, déjà inscrit; Marcelin Jabas, commerçant, de Malleray, à Soleure, et Alois Bossart, commerçant, de Willisau (Lucerne), à Soleure. Le bureau de la société se trouve: 11, Rue des Régionaux, à la Chaux-de-Fonds.

2 août. Sous la dénomination de **Société de Tennis de Beauregard**, il a été créé et constitué une association qui est régie par ses statuts, et par les dispositions des articles 60 et suivants du Code civil suisse. Son siège est à la Chaux-de-Fonds. Sa durée est illimitée. L'association a pour but de grouper les amateurs de tennis et de favoriser le développement de ce jeu. Les statuts portent la date du 1^{er} juillet 1921. Font partie de l'association les sociétaires reçus par l'assemblée générale ordinaire sur préavis favorable du comité. Le nombre des sociétaires est fixé chaque année par l'assemblée générale. La mise d'entrée est de deux cents francs (fr. 200) au minimum. Elle est fixée par l'assemblée générale, ainsi que les cotisations annuelles qui sont déterminées d'après les charges budgétées pour chaque exercice. L'association peut recevoir des membres externes, soit des joueurs n'ayant pas de domicile fixe à la Chaux-de-Fonds, et qui sont astreints au paiement d'une cotisation, ces derniers ont voix consultative aux assemblées générales. L'honorariat peut être accordé par l'assemblée générale sur préavis du comité à des personnes ayant rendu des services à la société. Chaque sociétaire est autorisé à sortir en tout temps de l'association pourvu qu'il annonce sa sortie six mois avant la fin d'un exercice administratif. L'exclusion d'un sociétaire est prononcée par l'assemblée générale sur préavis du comité à la majorité des 2/3 des suffrages valablement exprimés s'il ne remplit pas ses obligations à l'égard de la société, si la conduite donne lieu à des plaintes, et généralement pour de justes motifs. Les membres sortant et exclus perdent tous droits à l'avoir social. Ils doivent leur part de cotisation pour le temps pendant lequel ils ont été sociétaires. Les héritiers d'un sociétaire décédé n'ont aucun droit à l'avoir social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité per-

semuelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) les vérificateurs de comptes. Les ressources financières de l'association sont les cotisations de ses membres et celles des membres et personnes autorisées à utiliser les terrains le lawn-tennis. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier apposée collectivement à deux. La dissolution ne pourra être décidée que dans une assemblée générale convoquée régulièrement à cet effet, à la majorité des 2/3 des suffrages valablement exprimés et moyennant la présence de la moitié au moins des sociétaires. Lors de la dissolution, l'assemblée générale fixera le mode de liquidation et statuera sur la destination de l'actif social. Les publications de l'association se font dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Le président du comité est Alfred Junod, de Ste-Croix, négociant; le vice-président est Paul Braunschweig, de la Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie; le secrétaire est Berthold Girardelos, de la Chaux-de-Fonds, fonctionnaire postal; le caissier est Edmond Krammer, de la Chaux-de-Fonds, négociant; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 5 août 1921, n° 193, page 1575, au nom de la maison «Henry Ambühl», à Plainpalais, est rectifiée dans sa première ligne où il faut lire: Henry-Ambühl (au lieu de Henry Ambühl).

Ateliers de graveurs-estampeurs, objets d'art, horlogerie, bijouterie, etc. — 1921. 6 août. Suivant procès-verbal dressé par M^e C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, la société anonyme dite: Etablissements Holy Frères S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1918, page 1597), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 juillet 1921, voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que par sa liquidation qui sera opérée par Emile Reb, comptable, de Meyrin, à Genève; François Rey, sans profession, de nationalité française, à Cognony, et André Jaccoud, avocat, de Plainpalais, à Genève, lesquels engageront la société en liquidation par leur signature collective à deux.

Machines et appareils, etc. pour les besoins médicaux, etc. — 6 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juillet 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève. «Faraday» société anonyme, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1919, page 1739), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social a été fixé à Plainpalais, Rue Gourgas n° 11.

Büro. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juli 1921.

Deuxième quinzaine de juillet 1921. — Seconda quindicina di luglio 1921.

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositì
32695 — 32727

- Nr. 32695. 14. Juli 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schnurhalter für elektrische Glätteisen. — Robert Knuchel, Choindez (Bern, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 32696. 15. Juli 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kerzenhalter. — Signum A.-G., Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 32697. 15. Juli 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Glühlampen. — Signum A.-G., Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 32698. 16. juillet 1921, 7 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Cadran de montre décoré. — Eberhard & Co., La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 32699. 16. Juli 1921, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Konservenglas-Oeffner mit Drahtschlinge. — Emil Kreis, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32700. 16. Juli 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 16 Muster. — Stickereien. — H. Dreifuss & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32701. 16. Juli 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 175 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co., Wildegg (Schweiz).
- Nr. 32702. 16. Juli 1921, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Feste Brennstoffe. — Elektrizitätswerk Lonza (Gampel & Basel), Basel (Schweiz).
- Nr. 32703. 16. Juli 1921, 15 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Verpackungen für feste Brennstoffe. — Elektrizitätswerk Lonza (Gampel & Basel), Basel (Schweiz).
- Nr. 32704. 1. Juli 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Leuchtungs-Vorrichtung für elektrisch beleuchtete Laternen. — Signum A.-G., Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 32705. 18. Juli 1921, 15 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbare Lehre für Dreharbeiten. — Ernst Wenger, Bern (Schweiz).
- Nr. 32706. 18. juillet 1921, 17 1/4 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Briquet-réclame. — Armand Dufour, Hemishofen (Suisse).
- Nr. 32707. 18. Juli 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 8 Muster. — Formulare, liniert und bedruckt. — Alfons Ruf, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 32708. 19. juillet 1921, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à rouler les cigarettes. — Georges Gonthier, La Sagne-Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 32709. 14. juillet 1921, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Chaise-longue transformable en lit et pouvant renfermer sa literie. — F. Wüthrich-Seiler, Bex-les-Bains (Suisse).
- Nr. 32710. 19. Juli 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderklapp-sportwagen mit Doppelspiralfederung. — Wisa-Gloria-Werke Widmer, Sandmeler & Co., Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 32711. 20. juillet 1921, 14 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Appareil à embobiner les navettes; navette pour la confection de frivolités. — Bertrand Zysset-Berger, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 32712. 21. Juli 1921, 10 Uhr. — Versiegelt. — 572 Muster. — Maschinenstickerien (Taschentücher). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32713. 21. Juli 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lampenfassung mit Sicherung. — Signum Aktiengesellschaft, Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 32714. 21. Juli 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kabelendverschluss mit Sicherung. — Signum Aktiengesellschaft, Wallisellen (Schweiz).

- Nr. 32715. 21. juillet 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Griffe pour porte-parapluies, râteliers à balais, à brosses ou autres ustensiles à long manche. — Edmond Bandeller, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32716. 23. juillet 1921, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Griffes pour porte-parapluies, râteliers à balais, à brosses ou autres ustensiles à long manche. — Edmond Bandeller, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32717. 21. juillet 1921, 17 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — Aegler S. A. Rolex Watch Co., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32718. 21. Juli 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 32719. 21. Juli 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Transport- und Kochgefäss. — Max Kiene, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 32720. 25. Juli 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spannstoek für Kabelbrunnen. — Peter Lancier, Münster i. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 32721. 21. Juli 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schokolade-Torte. — C. & A. Graf, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32722. 26. Juli 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Zum Anhängen an eine Leiter bestimmtes Gipsgeschirr. — Michael Stolberg, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Nr. 32723. 27. Juli 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Richtungszeiger für Fahrzeuge. — Heinrich Studer; und Hans Meler, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 32724. 27. juillet 1921, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Chauffe-pied électrique. — R. Sage, Genève (Suisse).
- Nr. 32725. 27. juillet 1921, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Enlève-noyaux. — R. Sage, Genève (Suisse).
- Nr. 32726. 27. juillet 1921, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Radiateur électrique. — R. Sage, Genève (Suisse).
- Nr. 32727. 27. juillet 1921, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour bouillotte. — R. Sage, Genève (Suisse).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

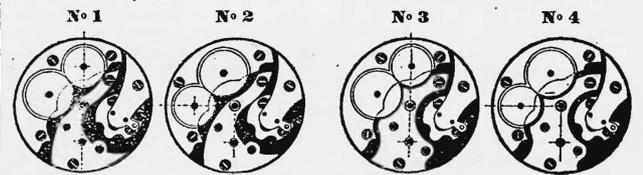
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

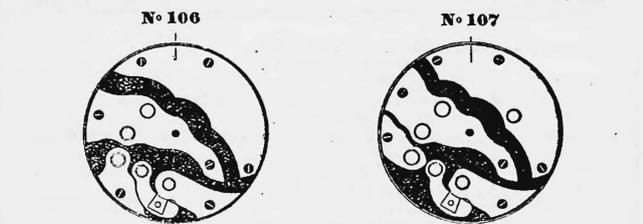
Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 32717. 21. juillet 1921, 17 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — Aegler S. A. Rolex Watch Co., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



- Nr. 32718. 21. Juli 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 31632. 6. Juli 1920, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Anschraubbarer Bügelisenrost mit Eternitplatte. — Wilhelm Scheim, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 20. Juli 1921 zugunsten von Emil Walder, Affoltern b. Zürich (Schweiz); registriert den 26. Juli 1921.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 18195. 10. juin 1910, 19 h. — (II^e et III^e période 1915/1925). — 1 modèle. — Boîte de montre triangulaire. — Tempore Watch Mfg. Co. (S. A.), Genève (Suisse); enregistrement du 25 juillet 1921.
- Nr. 19645. 8. juillet 1911, 11 1/2 h. — (III^e période 1921/1926). — 12 dessins. — Verres imprimés. — Société de St-Gobain, Chauny & Crey, Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 26 juillet 1921.
- Nr. 19789. 14. août 1911, 20 h. — (III^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Pistolets automatiques. — Fabrique Nationale d'Armes de Guerre, Herstal lez Liège (Belgique). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich; enregistrement du 28 juillet 1921.
- Nr. 21841. 11. Januar 1913, 19 Uhr. — (II. und III. Periode 1918/1928). — 1 Modell. — Tablette. — Engelbert Jaeger, Altstetten (Zürich, Schweiz); registriert den 22. Juli 1921.
- Nr. 27157. 27. Juli 1916, 9 3/4 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 3 Modelle. — Schubkasten-Führungen. — A. Mohler, Basel (Schweiz); registriert den 25. Juli 1921.
- Nr. 32721. 21. Juli 1921, 16 Uhr. — (II. und III. Periode 1926/1936). — 1 Modell. — Schokolade-Torte. — C. & A. Graf, St. Gallen (Schweiz); registriert den 28. Juli 1921.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1920		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
15,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktienkapital (10,000 Aktien à 2000 Fr.)	20,000,000	—
2,500,000	—	Grundbesitz.	Reservefonds	2,000,000	—
79,886,912	30	Wertschriften und Hypotheken.	Spezial-Reserve	4,200,000	—
105,047,752	14	Zinstragende Dépôts inkl. Lebensversicherungs-Reserven	Guthaben von Versicherungsgesellschaften und Banken	24,955,111	17
6,055,436	27	in Händen der Zedenten.	Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	57,550,464	37
76,443	47	Guthaben bei Banken.	Diverse Kreditoren	2,550	—
58,526,341	41	Kassa-Saldo.	Reserven der Elementar-Abteilungen:		
878,218	31	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	für laufende Risiken	39,080,526	—
		Zu verrechnende Zinsen. (B. 29)	für schwebende Schäden	22,243,141	—
			für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	7,500,000	—
			Reserven der Leben-Abteilung:		
			Deckungs-Reserve	82,767,657	—
			Reserve für Rentenversicherungen	3,716,380	—
			Schaden-Reserve	1,681,489	—
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	2,273,785	36
			Spezial-Reserve	Fr. 200,000.—	
			Angestelltenfürsorge	» 150,000.—	
			Dividende an die Aktionäre	» 1,500,000.—	
			Tantième	» 375,000.—	
			Vortrag auf neue Rechnung	» 48,785.36	
				Fr. 2,273,785.36	
267,971,103	90			267,971,103	90

Die technischen Reserven der Lebensabteilung sind nach den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der sogenannten Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.
Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Zürich, 14. Juni 1921. Der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident. Der General-Direktor: E. Hürlimann.

PRUDENTIA. Aktien-Gesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, Zürich

AKTIVA		Bilanz per 31. Dezember 1920		PASSIVA	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktien-Kapital (4000 Aktien à Fr. 1500)	6,000,000	—
5,183,521	—	Wertschriften (Bilanzwert):	Reservefonds	1,000,000	—
62,936	25	Staatsanleihen.	Spezial-Reserve	1,000,000	—
177,100	—	Obligationen mit Staatsgarantie.	Guthaben von Versicherungsgesellschaften und Banken	6,121,223	05
8,351,100	—	Obligationen von Städten und Gemeinden.	Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	65,233	53
19,328	—	Eisenbahn-Obligationen.	Diverse Kreditoren	3,200	—
6,268,980	—	Pfandbriefe und Communal-Obligationen.	Reserven der Elementar-Abteilungen:		
254,500	—	Obligationen von Banken und andern Unternehmungen.	für laufende Risiken	16,417,655	—
4,488,800	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen und Banken.	für schwebende Schäden	9,435,951	—
		Hypotheken.	für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	1,000,000	—
25,450,916	68	Zinstragende Dépôts inkl. Lebensversicherungs-Reserven	Reserven der Leben-Abteilung:		
648,962	95	in Händen der Zedenten.	Deckungs-Reserve	20,293,552	—
6,732,725	76	Guthaben bei Banken.	Schaden-Reserve	619,496	—
450,477	10	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.	Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	633,037	16
		Zu verrechnende Zinsen. (B. 30)	Spezial-Reserve	Fr. 100,000.—	
			Angestelltenfürsorge	» 75,000.—	
			Dividende an die Aktionäre	» 320,000.—	
			Tantième	» 90,000.—	
			Vortrag auf neue Rechnung	» 48,037.16	
				Fr. 633,037.16	
62,589,347	74			62,589,347	74

Die technischen Reserven der Lebens-Abteilung sind nach den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der sogen. Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.
Der mathem. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Zürich, den 14. Juni 1921. Der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident. Der General-Direktor: E. Hürlimann.

„Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich“, Zürich

AKTIVA		Bilanz per 31. Dezember 1920		PASSIVA	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktien-Kapital (1000 Aktien à Fr. 2000)	2,000,000	—
1,765,470	—	Wertschriften (Bilanzwert):	Reservefonds	35,000	—
240,000	—	Staatsanleihen.	Guthaben von Versicherungsgesellschaften	4,811,356	62
3,368,760	—	Obligationen von Städten und Gemeinden.	Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	12,657,957	50
1,385,400	—	Eisenbahn-Obligationen.	Diverse Kreditoren	180	—
980,000	—	Obligationen von Banken und andern Unternehmungen.	Reserven der Elementar-Abteilungen:		
11,912,223	90	Hypotheken.	für laufende Risiken	2,067,231	—
110,446	—	Zinstragende Dépôts inkl. Lebensversicherungs-Reserven	für schwebende Schäden	1,950,254	—
2,799,031	37	in Händen der Zedenten.	Reserven der Leben-Abteilung:		
6,264	55	Guthaben bei Banken.	Deckungs-Reserve	479,593	—
		Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.	Schaden-Reserve	11,500	—
		Zu verrechnende Zinsen. (B. 31)	Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	54,523	70
			Reservefonds	Fr. 15,000.—	
			Dividende an die Aktionäre	» 30,000.—	
			Tantième	» 3,750.—	
			Vortrag auf neue Rechnung	» 5,773.70	
				Fr. 54,523.70.	
24,067,595	82			24,067,595	82

Die technischen-Reserven der Leben-Abteilung sind nach den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der sogen. Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.
Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Zürich, den 14. Juni 1921. Der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident. Der General-Direktor: E. Hürlimann.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1920		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,200,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Aktien-Kapital	1,500,000	—
2,016,225	25	Bestand an Effekten.	Reservefonds	500,000	—
288,000	—	Darlehen auf Hypothek.	Reserve für schwebende Schäden	1,443,506	—
300,000	—	Wechsel-Portefeuille.	Reserve für nicht abgelaufene Risiken	446,873	—
89,914	32	Kassabestand.	Diverse Kreditoren	153,914	62
190,484	16	Diverse Debitoren.	Ausstehende Dividende	2,950	—
24,382	60	Noch zu verrechnende Zinsen.	Dividenden-Konto	45,000	—
			Tantième-Konto	8,250	—
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			An den Beamten-Versicherungs- und Unterstützungsfonds	5,000	—
			Vortrag des Saldo	3,512	71
4,109,006	33			4,109,006	33

Basel, im April 1921. Der Präsident: Dr. August Sulger. Der Vize-Präsident: Wilh. Preiswerk-Imhoff. Der Direktor: Rud. Philipp.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. August Sulger. Der Vize-Präsident: Wilh. Preiswerk-Imhoff. Der Direktor: Rud. Philipp.

„Schweiz“, Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Zürich

AKTIVA

Bilanz am 31. Dezember 1920

PASSIVA

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,750,000	—	Verschuldungsscheine der Aktionäre.	Aktien-Kapital	5,000,000	—
4,995,556	59	Kassa-Bestand und verfügbare Bankguthaben.	Kapital-Reserve	1,250,000	—
9,448,417	—	Geschäftshaus und Wertschriften.	Spezial-Reserve	500,000	—
1,058,458	05	Prämien-Guthaben und Ausstände bei Agenten.	Diverse Kreditoren	2,186,819	49
1,071,382	29	Diverse Debitoren.	Vortrag für schwebende Schäden und laufende Risiken	10,906,670	05
			Gewinn- und Verlust-Konto	480,324	39
20,323,813	93			20,323,813	93

(B. 33)

Zürich, den 26. April 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. H. Diethelm.

Der Direktor:
Briner.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Italien — Handelsvertragsunterhandlungen

Wie erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Juli d. J. (Nr. 175) mitgeteilt wurde, stehen für die nächste Zeit Unterhandlungen über den Abschluss eines neuen Handelsvertrags mit Italien in Aussicht.

Da anscheinend nicht alle Interessenten die frühern Einladungen beachtet oder teilweise noch keine Zeit gefunden haben, ihre bezüglichen Wünsche zu formulieren, wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in der Lage ist, auch jetzt noch Eingaben entgegenzunehmen. Diese sind ihr in fünf gut leserlichen Exemplaren bis etwa Mitte August einzureichen und sollen eine Begründung des Begehrens und die Angabe der Nummern sowohl des alten, wie des neuen italienischen Zolltarifs, auf die sie sich beziehen, enthalten. Die Begehren sind genau zu formulieren und zwar auch in italienischer Sprache.

Da hierüber vielfach Missverständnisse vorgekommen sind, sei hier noch besonders erwähnt, dass sich der Wunsch nach einer italienischen Uebersetzung nur auf die Begehren selber bezieht, soweit diese irgendwie den Tariftext betreffen. Dagegen ist es selbstverständlich nicht erforderlich, auch den sonstigen Inhalt der deutschen oder französischen Eingaben ins Italienische zu übertragen.

Ein Auszug aus dem am 1. Juli 1921 in Kraft getretenen neuen italienischen Zolltarif ist am gleichen Tag im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 163) erschienen. Weitere Auskunft erteilt die Handelsabteilung.

Konsulate. (Berichtigung.) Im Inhaltsverzeichnis zum Handelsamtsblatt I. Semester 1921 ist auf Seite 7, Spalte 3, unter «Gesandtschaften und Konsulate» zu lesen: Lettland statt «Litauen».

Italie — Négociations commerciales

Ainsi qu'il a été publié dans le n° 175 du 15 juillet dernier, de la Feuille officielle suisse du commerce, des négociations seront ouvertes prochainement avec l'Italie, relatives à la conclusion d'un nouveau traité de commerce.

Tous les intéressés n'ayant pas donné suite jusqu'ici à l'invitation qui leur avait été adressée de formuler, à cette occasion, leurs desiderata, la Division du commerce du département de l'économie publique est en mesure, aujourd'hui encore, de recevoir leurs demandes. Celles-ci doivent lui être remises, jusqu'à la mi-août, en cinq exemplaires très lisiblement écrits, avec motifs à l'appui, et mentionner les numéros des anciens et nouveaux tarifs douaniers italiens auxquels elles se réfèrent. Les demandes sont à formuler exactement et doivent être rédigées également en langue italienne.

De multiples malentendus ayant surgi en l'occurrence, nous rappelons expressément que la rédaction en italien n'est exigée que touchant le texte des demandes à insérer dans le tarif.

Un extrait du nouveau tarif douanier italien, entré en vigueur le 1^{er} juillet 1921, a été publié dans le n° 163 du dit jour de la Feuille officielle suisse du commerce. La Division du commerce fournira, sur demande, tous renseignements complémentaires.

Bolivie — Territorio Nacional de Colonias del Noroeste et Departamento del Beni

(Communiqué de l'Attaché Commercial à la Légation de Suisse au Brésil.)

Industrie. La principale industrie est l'extraction du caoutchouc. Des 5000 tonnes de la production annuelle de la Bolivie, 3500 tonnes proviennent de cette région et le 85 % environ de ce dernier chiffre est fourni

par le Territoire national des Colonies. Dans le Département du Beni, on s'occupe de l'élevage du bétail, dont la plus grande partie est consommée dans le sus-dit Territoire et dans l'Acree brésilien; le reste est transporté au Brésil via Guajard-Mirim, point terminus de la ligne Madeira-Mamoré. A côté de l'extraction du caoutchouc, qui par suite de la baisse des prix de ce produit n'est plus très avantageuse, on est en train d'introduire la culture du coton; actuellement 800 hectares sont déjà plantés, et si le résultat est favorable, cette culture prendra de l'extension. On songe également à planter le cacao.

L'importation peut être calculée pour cette même région de deux à deux et demi millions de bolivianos, soit £ 160,000 à £ 200,000. Les articles suisses pour lesquels une réclame appropriée donnerait de bons résultats sont les machines, les appareils électriques, les montres, le cacao en poudre, le chocolat, le lait condensé et divers produits alimentaires.

Voies de communication. Le trafic entre cette région et l'intérieur de la République est presque nul. L'exportation et l'importation et tout le trafic avec l'Europe et l'Amérique du Nord se font pour ainsi dire exclusivement via Brésil, par les postes douaniers de Porto Suero ou Guayamerin (Rio Mameré), Villa Bella (Rio Beni), Manoa (Rio Abuna), Cobjija (Acree bolivien) et les Etats de l'Amazonie et du Pará. — Les lettres doivent être adressées: Via Pará, Brésil.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 6. August — Situations hebdomadaires du 6 août

Aktiva		Encaisse métallique	
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Or
Gold	544,449,291.85	Dernière situation	Argent
Silber	110,710,834.20	Fr.	
	655,159,126.05	+ 56,722.85	Billets de la caisse de Paris
Darlehens-Kassascheine	12,938,750.—	+ 139,000.—	Portefeuille
Portefeuille	318,641,930.01	+ 9,652,667.41	Avoir à vue à l'étranger
Sichtguthaben im Ausland	4,910,760.20	— 1,836,100.—	Avances sur navires ¹⁾
Lombardvorrechte	34,402,659.60	— 569,350.97	Titres
Wertschriften	5,778,533.40	— 3,040.15	Autres actifs
Sonstige Aktiva	34,700,972.46	— 5,659,983.58	
	1,666,526,781.72		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	29,940,858.48	—	Billets en circulation
Notenumlauf	913,601,375.—	— 18,440,075.—	Virements et de dépôts
Giro- u. Depotrechnungen	93,684,418.42	+ 14,489,995.29	Autres passifs
Sonstige Passiva	29,800,129.82	+ 673,995.27	
	1,066,526,781.72		

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 7. April 1921. — Lombardzinsfuß 5 1/2 %, gültig seit 7. April 1921. Taux d'escompte 4 1/2 %, depuis le 7 avril 1921. — Taux pour avances 5 1/2 %, depuis le 7 avril 1921.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service International des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 10. August an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 10 août²⁾

Belgique fr. 45.20; Deutschland Fr. 7.50; Italie fr. 26.50; Oesterreich Fr. -.85; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Verfahren zum Coffein-Entzug

bei Kaffee, Thee, wird von kapitalkräftiger, alt eingeführter Firma d. Lebensmittelbranche gesucht. Beteiligung an bestehendem Unternehmen nicht ausgeschlossen. 2267

Offerten unter Chiffre Z. K. 2585 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

FIDES
Treuhand-Vereinigung A. G.
Zürich I, Bahnhofstrasse 33, Telefon Selnu 294
Basel, Bäumlengasse 13, Telefon 4780
Telegramme: „FIDES“ 1410
Vermögens-Verwaltungen
sowie alle Treuhandgeschäfte

Unübertroffen

ist die

MONROE

Rechenmethode

Auskunft kostenlos u. unverbindlich durch

W. Egli-Käser, Bern

Schauplatzgasse 23 — Telephon 12.35

Banque nationale de Crédit PARIS

Capital Fr. 500,000,000
Réserves Fr. 92,000,000

330 Succursales en France 1683
4 Succursales dans les pays rhénans

Toutes Opérations de Banque

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Kerensky etc. kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Valeurs dépréciées

Tout capitaliste à la recherche de ces valeurs a grand intérêt à nous donner son adresse. (9610 X)
Banque Intermédiaire, Genève 9, rue Tour Maitresse, 9

Nouvelle Compagnie du Chemin de fer régional Saignelégier-Glovelier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 29 août 1921, à 3 heures du soir
au Restaurant de La Croisse de Bâle, à Glovelier.

TRACTANDA :

1. Reddition des comptes de 1920 avec rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. Décharge au conseil d'administration. (1250 St. I.) '2268
2. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
3. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.
4. Révision des statuts (augmentation du nombre des membres du conseil d'administration).

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au 27 août, au soir, au bureau du caissier de la compagnie. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local ainsi qu'au libre parcours sur la ligne, le 29 août 1921.

Le bilan et les comptes avec le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la compagnie, dès maintenant.

Glovelier, le 8 août 1921.

Au nom du conseil d'administration,

le secrétaire: le président:
A. Rubin. E. Frepp, av.

Zürcher-Dampfboot-Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Die seinerzeit zur Abstempelung eingereichten Aktien unserer Gesellschaft, sowie die dazu gehörenden neuen Obligationen können von heute an, gegen Rückgabe der Empfangsbestätigung über die erfolgte Deponierung, bei der

Schweizerischen Volksbank in Zürich

bezogen werden.

Mit dem Umtausch erfolgt auch die Auszahlung des Zinscoupons per 1. Juli 1921.

Zürich, den 8. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

Imprimerie du Démocrate S. A. Delémont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1529 D) '2274

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 27 août 1921, à 14 heures, à l'Hôtel du Soleil, à Delémont, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de gestion et du contrôle.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Fixation du dividende.
4. Décharge aux organes de la société.
5. Divers et imprévu.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires sont tenus de présenter leurs actions ou de les déposer en l'Etude de M^e Gérald Siegfried, notaire à Delémont. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront mis à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée en l'Etude du dit notaire.

Delémont, le 8 août 1921.

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg (Beatenbergbahn)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 22. August 1921, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bellevue in Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1920; Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer.
3. Wahl der Kontrollstelle. -2264
4. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bilanz pro 1920 sowie die Zutrittsscheine zur Versammlung können vom 15. August 1921 hinweg gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden in Bern bei der Tit. Spar- & Leihkasse Bern und in Thun bei Notar Segessemann, Sekretär des Verwaltungsrates.

Bern, den 8. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Fleischconservenfabrik A.-G. Wallisellen

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 22. August 1921, vormittags 10 Uhr, im Lokal des Verwaltungsratspräsidiums, Zürich I, Bahnhofstr. 76

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Abschreibung des Aktienkapitals.
2. Neuausgabe von Aktien.
3. Konstatierung der Vollenzahlung der neu ausgegebenen Aktien.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. -2272 (3533 Z)
5. Diverses.

Zürich, den 9. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

Gant-Anzeige

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums Arbon werden nächsten Donnerstag, den 11. August 1921, von nachmittags 2 Uhr an, im Lagerhaus der S. B. B. in Romanshorn, unter amtlicher Leitung

57 Faß Kokosbutter, ca. 12,000 kg

partienweise auf öffentliche Versteigerung gebracht.

Interessenten ist Gelegenheit geboten, die Ware vor der Gant zu besichtigen.

Romanshorn, den 6. August 1921.

Die Gantbeamtung.

Société Suisse des Explosifs-Gamsen-Brigue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 27 août 1921, à 15 heures
au Restaurant des Deux Gares, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

Augmentation du capital social.

Gamsen-Brigue, le 8 août 1921. -2269

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Chappuis, Ing.

Société Suisse des Explosifs-Gamsen-Brigue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 août 1921, à 15½ heures
au Restaurant des Deux Gares, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Exposé des comptes de l'exercice 1920—1921 et délibération sur ces rapports et exposé. Répartition des bénéfices. -2270
4. Nominations statutaires.

Gamsen-Brigue, le 8 août 1921.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Chappuis, Ing.

Aluminium-Schweisswerk A.-G., Schlieren bei Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 19. August 1921, vormittags 11 Uhr, im Bureau der A.-G. für Autogene Aluminium-Schweissung Seehofstrasse 4, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. März 1921 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an die Verwaltung. -2239
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Diverses.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre bereit. Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der bis spätestens 17. August a. c. zu erbringen ist, vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 3. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

Holzleuchter A.-G. Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 16. August 1921, nachmittags 3 Uhr
im Bureau Aeschenvorstadt 11, I. Stock
eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Neuwahl des Verwaltungsrates.
 2. Aenderung der Art. 16, 19 und 22 der Statuten.
- Die Aktien sind bis zum 13. crt. bei der Schweiz. Kreditanstalt Basel zu deponieren. -2273 (3456 Q)

Base, den 7. August 1921.

UNICUM S. A. Lausanne, siège social, 7, Rue Haldimand

L'assemblée du 1^{er} août n'ayant pu avoir lieu, Messieurs les actionnaires sont convoqués pour une nouvelle assemblée le lundi, 22 août 1921, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport des administrateurs sur l'exercice écoulé et votation sur les conclusions de ce rapport.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Propositions des administrateurs.
4. Propositions individuelles. -2277